

Ein neues Jahrzehnt hat begonnen

Zeit der Vorsätze und Wünsche- aber auch des Rückblicks und der Ziele. Jeder für sich und als Team alle zusammen.

Vielleicht einen Tag nur, mindestens aber einen halben sollte es Ihnen wert sein, einen Blick auf das vergangene (Geschäfts)-jahr zu werfen. Was haben Sie sich vor einem Jahr vorgenommen? Ist es eingetroffen? Wie haben sich die Dinge entwickelt?

Gerade die vergangenen Monate haben uns gezeigt, dass wir eben nicht alles bis ins kleinste Detail planen können.

Selbst die Finanzprofis waren von der Wucht der Ereignisse überrascht. Und noch vermag niemand auch nur annähernd vorherzusagen welche Nachbeben uns noch erwarten und wie sich die Finanzkrise in welchen Bereichen wie auswirken wird.

Der Wunsch nach hundertprozentiger Planbarkeit des Lebens bleibt zumindest in seiner Absolutheit mehr Wunsch als Wirklichkeit.

Dennoch kein Grund auf eine persönliche Kursbestimmung zu verzichten. Und zwar jetzt, bevor Sie der Alltag wieder hat, bevor es heißt aufarbeiten was sich während der Feier- und Ferientage angesammelt hat, damit Sie gleich mit Beginn des neuen Jahres die Weichen für sich ganz persönlich stellen können.

Mag sein, dass sich nicht alles so verwirklichen lässt, wie Sie es sich heute vorstellen, aber allein eine Vorstellung vom Weg schafft Perspektive und

Wo stehen Sie auf Ihrer ganz persönlichen Zufriedenheitsskala? Nehmen wir an, sie würden Schulnoten von 1- 6 vergeben?

Wie zufrieden sind Sie mit der Zeit, die Sie für Ihre Arbeit einsetzen und den Stunden, die Ihnen für Ihre Familie bleiben?

Wie benoten Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihre Praxis? Wie sieht ihr Jahr verglichen mit dem Vorjahr aus? Wo stehen Sie im Vergleich zu anderen Praxen in Ihrer Region? In welchen Bereichen waren Sie besonders erfolgreich? Sind die Planzahlen 2009 erreicht worden? Gibt es Erklärungen dafür?

Welche Noten vergeben Sie an Ihr Team? Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit, den Einsatz für die Praxis, die Patientenorientierung, den Umgang mit den Ressourcen der Praxis, die Bereitschaft neue Wege mitzugehen?

Und einmal angenommen, Sie würden Ihr Team um eine ehrliche Antwort bitten, welche Noten würden Sie Ihnen als Chef/In geben? In punkto Zusammenarbeit, Gesprächsbereitschaft, Flexibilität, Anerkennung?

Die grundlegenden Eckpunkte wie Zu- oder Abnahme der Patientenzahlen, die Ausgaben für Materialien, die Entwicklung bestimmter Leistungen, die Vergleiche mit ähnlichen Praxen, sind als Informationen auch für Ihre Mitarbeiterinnen wichtig. Sollen sie sich engagiert für den Erfolg der Praxis einsetzen, braucht es Leitlinien, an denen sie sich orientieren können.

Die Kraft und den sportlichen Ergeiz, die ein gut informiertes Team aufbringen kann, überrascht und erfreut immer wieder. Dazu bedarf es keiner Papierberge und keiner Power-Point-Präsentationen, sondern der eigenen Analyse, klar definierten Zahlen für 2010 und dem vielleicht Wichtigsten überhaupt: der Kraft ein Team dafür zu gewinnen diese Ziele mit zu tragen und sich mit Engagement und Freude dafür einzusetzen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und würde mich freuen, Sie wieder einmal auf meiner website begrüßen zu dürfen.

Beate Pfeiffer